

Die wirtschaftlichen Turbulenzen der Salzburger Erzabtei St. Peter in der Zwischenkriegszeit

Über zehn Jahre hat Dr. Andreas Uhlig 7.400 Seiten Archivalien gesichtet und eine 700-seitige Arbeit über die finanzielle Schieflage des traditionsreichen Salzburger Stiftes St. Peter in den 20er und 30er Jahren vorgelegt. Der Vortrag fasst die Erkenntnisse zusammen und erläutert, wie es dazu kam, dass das Kloster beinahe zugrunde gegangen wäre, hätte man nicht Grundstücke und wertvollste Kunstgegenstände veräußert.

Ort: Achantaler Heimathaus Rohrdorf

1 Abend

Freitag, 07.05.2021, 19:00 Uhr

Dr. Andreas Uhlig

5,00 €